

Entfessele deine Multidimensionalität: Das Gleichnis von Lao Tzu und dem Drachen

geschrieben von [Open](#), gefunden auf [Wake Up World](#), übersetzt von Antares



An einer der Wände im *Openhand*-Hauptquartier in Glastonbury befindet sich ein Lieblingsbild mit dem alten Mystiker Lao Tzu, der eine kleine Harfe spielt und dabei einen mächtigen blauen Luftdrachen entfesselt. Es ist sicherlich ein inspirierendes Bild, und für mich spricht es Bände über die Entfesselung unserer grösseren Multidimensionalität und darüber, was passieren kann, wenn wir es umsetzen.

Es geht darum, die Begrenzung des kleinen „Ichs“ – der Identität – aufzubrechen und danach mit subtiler Gefühlswahrnehmung die Majestät des höherdimensionalen Selbst zu verbinden und zu verkörpern.

Glaube ist nicht genug

Als ich das Bild entdeckte, stand ich vor einem absoluten Rätsel. Das Bild dieses zwergenhaften und bescheidenen Mönchs, der einem ausserordentlich farbenfrohen, mystischen und höchst alchemistischen Wesen vorspielt. Zunächst identifizierte sich ein Teil von mir mit Lao Tzu, je tiefer ich jedoch schaute, desto mehr wurde ich von dem mächtigen Drachen in den Bann gezogen. Das Gemälde erzählte eine fortschreitende Geschichte, die meine eigene Reise zu jener Zeit ansprach.

Ich erforschte die enorme schöpferische Kraft des Höheren Selbst, ausgedrückt als ein blauer Luftdrachen – eine Metapher für die Natur des Toridalen Flows, der alles Leben belebt. *Was braucht es, um sich genug zu öffnen, um diesen universellen Torus zu aktivieren und ihm Leben einzuhauchen?*

Der Glaube, es ist möglich, ist das Wesentliche. Glaube allein jedoch ist nicht annähernd ausreichend. Es hat etwas mit der Kunst der Transzendenz zu tun. Du wirst durch die Möglichkeit durch das Leben gezogen, dass es etwas gibt, das viel grösser ist als das, was du lediglich an der Oberfläche wahrnimmst. Durch tiefe Meditation und das Herausfordern der Begrenzungen des Körper-Verstand-Egos fängst du an, dich im Quantenfeld zu entfalten, aus dem sich alles herauskristallisiert. Das ist total magisch, wenn du es zu Beginn erlebst – zufällige Akte göttlicher Magie manifestieren sich um dich herum im Leben.

Es ist so ehrfurchtgebietend, anfangs kannst du dir nicht ganz sicher sein, dass du es tatsächlich tust. Das geschieht nur solange, bis es beginnt, in Überfülle zu geschehen, und du wirst Zeuge, wie es mit den Zeiten einhergeht, in denen du dich wirklich geöffnet hast.

Durchbruch ins Quantenfeld

Wenn du diesen Punkt erreicht hast, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass du zu der Erkenntnis gelangst, dass die Zentrierung und Verkörperung im Quantenfeld der Ort ist, an dem du im Leben wirklich sein solltest – eben der einzige Ort, an dem man sein sollte! Dies ist das Feld der Wahrheit, an dem die Kristallisation so oft zu begrenzenden Verzerrungen führt. Was wäre, wenn du einfach in diesem göttlichen Fluss leben könntest?

Das Maximum an höherdimensionalem kreativem Fluss zu erfahren, bedeutet, den Abgrund zu erreichen, wo jedwede kleine Selbstidentifikation entschwunden ist – du wirst zum Flow selbst. Dies zu erreichen, bedeutet spirituelle Meisterschaft. Ich glaube, wir alle sind dazu bestimmt, doch du musst dich wirklich engagieren, um es zu erreichen, du musst voll und ganz dabei sein. Das bedeutet, du musst zuerst den Flow – den Drachen – aktivieren, indem du dich öffnest, dich hingibst und loslässt. Dann musst du dich mit dem Gefühl der Richtigkeit ausrichten, das dich im täglichen Leben zu durchströmen beginnt. Das jedoch ist nur der Beginn, es gibt dir lediglich einen Vorgeschmack auf den Drachen, der immer noch irgendwie von dir getrennt ist.

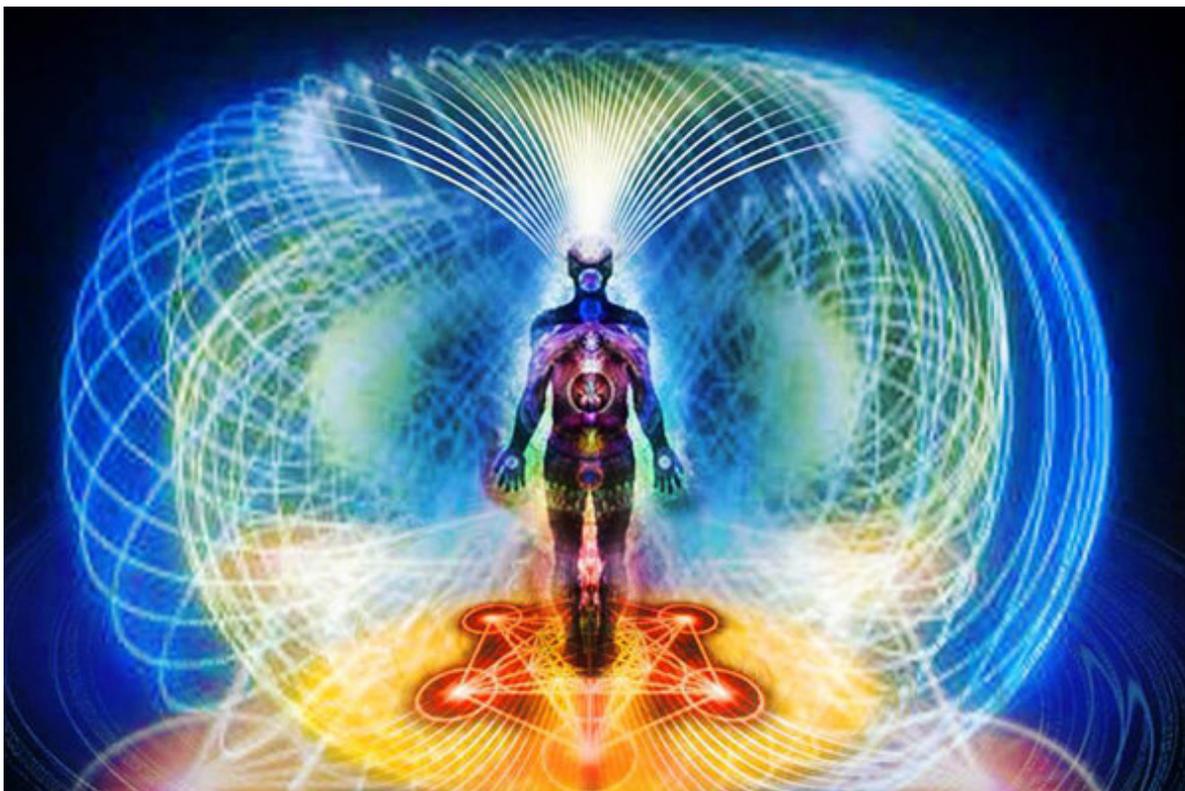
Wenn die Kraft dieser mystischen Energie anfängt, zu dir zu sprechen, wird sie dich so bewegen, dass sie alle inneren Fesseln der Begrenzung testet und aktiviert: im Verstand zum Beispiel, wo du an dir selbst zweifelst oder wo du ein Armutsbewusstsein hast; auf der emotionalen Ebene, wo du mit dem Setzen von Begrenzungen in Beziehungen kämpfst; oder im Physischen, wo du den Halt des weichen Komforts suchst. Hier ist es von Bedeutung, der Mönch zu werden – du musst einige der uralten, überlieferten Praktiken in deinem Leben

nutzen, um die sich zusammenziehenden Anhaftungen zu spüren und durch sie hindurch zu brechen. Bei Openhand wenden wir den [Breakthrough Approach](#) („Durchbruchsansatz“) an, der eine moderne Synthese einiger der alten Weisheiten ist ...

Der Drache als Torus des Universums

Je mehr du zu dem wirst, was diese kleine „Ich“-Identifikation herausfordert – all die Ängste und Bindungen, die dich zurückhalten – dann diese Bindungen in die Saiten verwandest, die die multidimensionale Musik spielen – desto mehr bricht jede Verzerrung auf und enthüllt ein verborgenes Geschenk der Seele. Je mehr du nunmehr diese Melodie spielst, desto mehr entfesselst du die Kraft des Drachens. Du wirst selbst zum Drachen: er drückt sich aus und spricht durch dich – er manifestiert sich magisch um dich herum. Du fängst an, die phänomenale Kraft des Universellen Torus zu entfesseln.

„Sei vorsichtig, womit du deine Träume tränkst. Tränke sie mit Sorgen und Angst, und du wirst Unkraut produzieren, das das Leben aus deinem Traum erstickt. Tränke sie mit Optimismus und Lösungen, und du wirst Erfolg kultivieren. Halte stets nach Wegen Ausschau, ein Problem in eine Gelegenheit für den Erfolg zu verwandeln. Halte stets Ausschau nach Wegen, deinen Traum zu nähren.“ Lao Tzu



Der Drache ist ein mystisches Wesen. Auf dem Gemälde sieht er kraftvoll aus, alchemistisch und mächtig imposant. Unter seiner gewaltigen schöpferischen Kraft jedoch verbirgt sich ein ebenso feines Gespür. Er kann sich sanft und leise artikulieren und in den winzigsten Momenten der Synchronizität sprechen. Oder sie kann herabschiessen und lodern und stürmen. Alles hängt davon ab, wie der universelle Fluss zu diesem Zeitpunkt belebt werden will. Er tut dies mit Mitgefühl, niemals jedoch mit Schwäche, mit Stärke, doch niemals erdrückend, mit Kreativität, aber niemals sich hinwegsetzend. Sein Ziel ist es, die selbe Art von schöpferischer Kraft in jenen zu entfesseln, mit denen er in Kontakt kommt – um die Blume des Lebens in allen zu beleben. Lies dazu auch:

[Die Metaphysik unserer Spiritualität im universellen Torus-Feld](#)

Deinen verwundeten Drachen heilen

Ich teile meine kurze Parabel von Lao Tzu und dem Drachen mit dir, um dich bei deiner Praxis und deinen Nachforschungen zu inspirieren. Es ist einfach jenseits der Worte, was geschehen kann, sobald du die vielen Schichten des egoischen Selbst nach und nach abbaust. Es ist in der Tat eine gewaltige Herausforderung, doch sie ist es allemal wert. Jede Schicht enthüllt ein neues Geschenk des Seins, eine neue Saite auf deiner Harfe, die anfängt, eine Melodie zu spielen, so süß und so fesselnd, dass sie den mächtigen mystischen Drachen des Universellen Torus in dein Leben rufen kann.

Und um dich auf deiner Suche zu unterstützen, wollte ich dieses Openhand-Video (*mit einstellbaren deutschen Untertiteln*) über die Heilung des verwundeten Drachens mit dir teilen, welches dir einige wichtige Hinweise offeriert, wie du die begrenzenden Schichten deines Egos abbauen kannst.